

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Maria Mohr-Reucker: **Im Dorf der Kinder.** 119 S. Christliches Verlagshaus, Stuttgart.
Kitty Barne: **Barbie.** Eine Mädchengeschichte. 223 S. Verlag Herder, Freiburg.

Diverses

Jahresbericht Aargauisches Lehrerinnenseminar und Aargauische Töcherschule. Schuljahr 1955/56. Mit Beiträgen über Neubau und Unterricht.
Irma Voser-Hoesli: **Wolfgang Amadeus Mozart.** Ein Lebensbild. 70 S. Verbreitung Guter Schriften.
Dr. med. Harnik: **Arbeit und Beruf als Ehe- und Lebensprobleme.** Heft IV. Reihe «Vom

Sinn des Lebens». 31 S. Vadian-Verlag, St. Gallen.
Prof. Dr. med. Koller/Prof. Dr. med. H. Willi: **Die Gesunderhaltung von Mutter und Kind.** 290 S. Verlag Schultheß & Co. AG, Zürich.
A. F. Scott: **Topics and Opinions.** Englisch. 295 S. Verlag Macmillan & Co., London.
Hans Börlin: **Faltschnitt.** Hochwächter-Bücherei.
Renate Amstutz: **Chullah di Rullah.** Sechs berndeutsche Kasperstücke. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.
Arthur Kern: **Kurze Anleitung zu meinem Rechenkasten** (mit Rechenkasten). Verlag Herder, Freiburg.

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Vom 8. bis 14. Juli 1956 findet auf dem **Herzberg** eine **Werkwoche** statt. Es sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Flechten, Mosaik, Batik, Photographieren, Handweben. Das Kursgeld beträgt Fr. 80.— zuzüglich eines Unkostenanteils für den Materialverbrauch. Die Anmeldungen sind bis 25. Juni 1956 an den **Freizeitdienst Pro Juventute**, Seefeldstr. 8, Zürich, zu richten (Einschreibgebühr Fr. 5.—, zahlbar auf Postscheckkonto VIII 31 000 mit dem Vermerk «Werkwoche»).

Der Sonnenberg-Kreis führt im Monat Juli 1956 im Internationalen Haus Sonnenberg folgende internationale Tagungen durch, aus deren Programmen einige Vorträge angeführt werden:

48. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 30. Juni bis 9. Juli 1956.*
Verhandlungssprache: Deutsch.
Deutsche Schulprobleme.
Dänische Demokratie.
Totalitäre Erscheinungen und Tendenzen in der liberalen Welt.
Lebendige Demokratie und die Macht der Verbände.
Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.
Der Einfluß der Massenmedia auf die Jugendlichen.
49. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 10. bis 19. Juli 1956.*
Verhandlungssprache: Deutsch.

Erziehung zum Mitmenschen.
Deutschland — von einem Engländer gesehen.
Die Anerkennung der Grund- und Menschenrechte. Betrachtungen zwischen Ost- und Westproblem.
Das Europaproblem und die soziale Frage.
Atomkraft als Friedenskraft.
Warnzeichen in der Handschrift des Kindes.

50. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 20. bis 29. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch/Englisch.
Demokratie in Großbritannien.
Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.
Gesunde Demokratie.
Die Zusammenarbeit der nordischen Länder.
Geschichtslegenden und geschichtliche Wirklichkeit.
The Education System of Scotland.

51. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 9. bis 18. August 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Englisch.

52. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 29. August bis 7. September 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Französisch.

Meldungen werden erbeten an den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwall 5.

MITTEILUNGEN

An dieser Stelle möchten wir dem *Verlag Sauerländer & Co. AG*, Aarau, für das Überlassen der zwei Klischees aus dem Werk «**Heimliche Sehnsucht**» von *Olga Meyer* herzlich danken.

Nochmals Bundesfeierspende. Es ist hoch erfreulich, daß das Bundesfeierkomitee beschlossen hat, die diesjährige 1.-August-Spende zu 90% den Schweizer Frauen zur Verfügung zu stellen. Damit soll ein Teil der Arbeit, welche

diese seit Jahrzehnten in ihren großen schweizerischen Verbänden und lokalen Vereinen uneigennützig leisten, gefördert werden.

Die Initianten der diesjährigen Spende sind Männer, welche die umfassende gemeinnützige Tätigkeit der Frauen kennen. Die Spende soll daher auch Ausdruck sein der Anerkennung und der Dankbarkeit. Da wollen wir Frauen sicher nicht beiseite stehen und abwarten, ob uns das Geld in kleinen oder großen Beträgen

zufliessen wird. Wir wollen uns im Gegenteil gemeinsam und auch ganz persönlich dafür einsetzen, daß die Bundesfeierspende 1956 zu einem großen Erfolg werde.

Heute schon ist die Zeit gekommen, wo wir durch Artikel und Aufrufe das Interesse des Publikums für unsere sichtbaren und unsichtbaren Werke und Arbeitsgebiete wecken müssen. Wie oft wird gerade uns vom Bund schweizerischer Frauenvereine gesagt: «Man weiß viel

zu wenig von Eurer Arbeit, und vor allem weiß man nicht, in welchem großem Umfang sie *allen Schweizer Frauen* zugute kommt.» Dies soll man uns in den nächsten Monaten nicht vorwerfen müssen. Erzählen und schreiben wir darüber und sorgen wir dafür, daß die diesjährigen Bundesfeiermarken und -karten in jede Haushaltung Eingang finden, deren Verkauf schon am 1. Juni begonnen hat. GHS

Interlaken Kaffeehalle- Konditorei Ritschard

5 Min. von Bahn u. Schiff, hinter Post. Platz für Schulen. Heimeliger, renov. Tea-Room u. schönes Garten-Restaurant. Tel. (036) 2 36 73

Interlaken Hotel Blaukreuz

3 Min. v. Bahn u. Schiff. Schöne Zimmer mit fl. W. Pension ab Fr. 13.—. Schönes Säli. Eig. Patisserie. Jahresbetrieb. Tel. (036) 2 35 24. Familie Müller-Schlatter

Daheim

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 2 49 29

Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche · Freundliche Hotelzimmer



Erhältlich in allen guten Fachgeschäften



Für Ihre Reisen und Ferien

Kunstführer der Schweiz

Von HANS JENNI

4. Auflage. 664 Seiten Text (dünnes Bibeldruckpapier), 298 Tiefdruckbilder. Geschmeidiger Ganzleinenband in handlichem Format. Preis Fr 17.—

Ohne diesen Band wird keiner mehr reisen, der einmal erlebte, wie er ihm auf Schritt und Tritt, selbst in seiner eigensten Heimat, die schönsten Entdeckungen vermittelte. Das Werk gehört in jedes Schweizer Haus. Durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BUCHDRUCKEREI BÜCHLER & CO., BERN